

Eltern Kind Forum  
Evangelische Kirche im F. Liechtenstein  
Informations- und Kontaktstelle für Frauen  
Justitia et Pax  
Verein für interkulturelle Bildung



## Migration und Integration

Geschichte – Probleme - Perspektiven

Dr. Wilfried Marxer

Liechtenstein-Institut  
Forschung und Lehre



Link

[www.liechtenstein-institut.li](http://www.liechtenstein-institut.li)

Liechtenstein-Institut  
Forschung und Lehre



©Wilfried Marxer

## Ziel der Studie

- Übersichtsdarstellung
- Aktuelle Problembeschreibung
- Zukunftsperspektiven
  
- Akteure?
- Massnahmen?
- Erfolge?

## Vorgehen

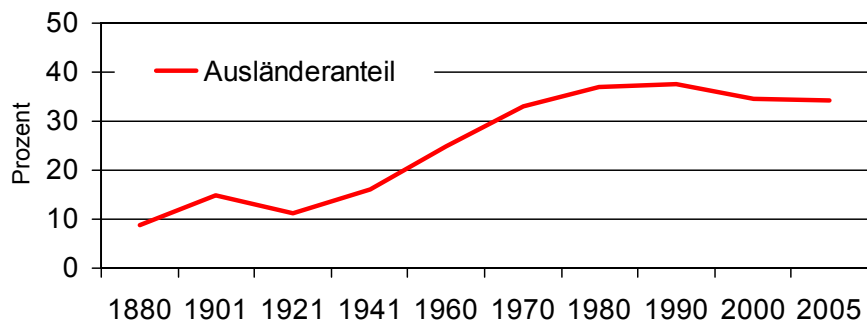
- Literatur
- Berichte, wissenschaftliche Arbeiten
- Statistische Daten
  
- Datenanalyse zu Rassismus und Diskriminierung für Landesverwaltung
- Identitätsstudie für Historischen Verein

# Demografische Zusammensetzung

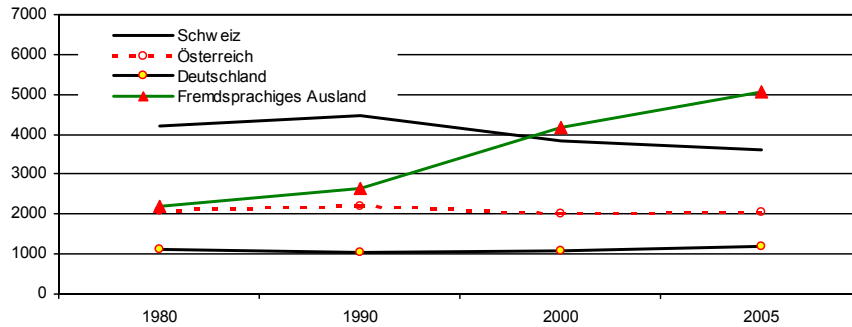
*Die Gesellschaft wird immer pluraler*



## Ausländische Wohnbevölkerung seit 1880



## Ausländische Wohnbevölkerung



## Wohnbevölkerung (Juni 2006)

|               |        |                     |        |
|---------------|--------|---------------------|--------|
| Liechtenstein | 23'106 | Serbien/Montenegro  | 561    |
| Schweiz       | 3'593  | Spanien             | 465    |
| Österreich    | 2'024  | Bosnien-Herzegowina | 330    |
| Italien       | 1'205  | Kroatien            | 124    |
| Deutschland   | 1'186  | Mazedonien          | 117    |
| Türkei        | 887    | 80 weitere Staaten  | 846    |
| Portugal      | 566    | TOTAL               | 35'010 |

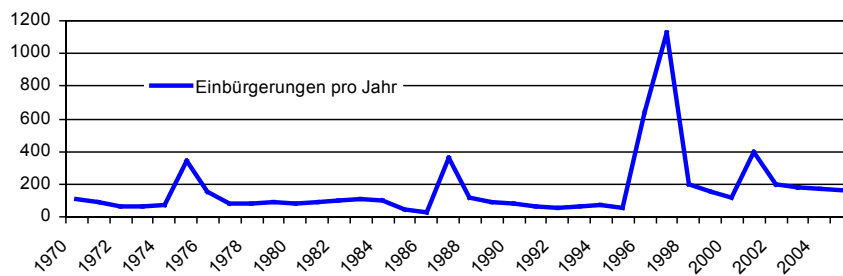
# Staatsbürgerschaft und Einbürgerung

*Aus „Gastarbeitern“ und „Fremdarbeitern“ sind  
Zuwanderer geworden*

*Rückkehr als Illusion*



## Einbürgerungen in Liechtenstein

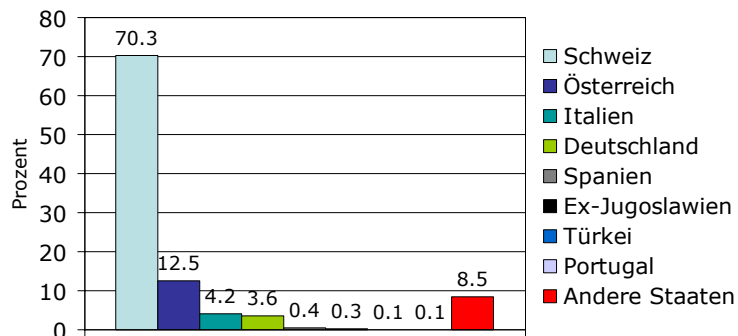


## Einbürgerungsarten 1970-2005

| Einbürgerungsart  | Zahl         | Prozent    |
|---|--------------|------------|
| <b>Einbürgerung...</b>                                    |              |            |
| - ehemaliger Liechtensteinerinnen                         | 445          | 7.4        |
| - Frauen durch Heirat                                     | 882          | 13.6       |
| - durch Abstammung und Verleihung                         | 613          | 10.2       |
| <b>Erleichterte Einbürgerung (nur in FL Wohnhafte)...</b> |              |            |
| - ausländische Frauen liechtensteinischer Männer          | 267          | 4.4        |
| - ausländische Männer liechtensteinischer Frauen          | 305          | 5.1        |
| - langjährig Wohnhafte (Alteingesessene)                  | 810          | 13.4       |
| - ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter          | 1'853        | 30.7       |
| - Verleihung aufgrund StGH-Urteil vom 24.4.1997           | 791          | 13.1       |
| Adoption  | 43           | 0.7        |
| Legitimation  | 81           | 1.3        |
| <b>Total</b>  | <b>6'030</b> | <b>100</b> |

## Doppelte Staatsbürgerschaft

- 18 Prozent der Liechtensteiner/innen haben auch einen ausländischen Pass (= 3'748 im Jahr 2000)
- Die meisten davon haben einen Schweizer Pass

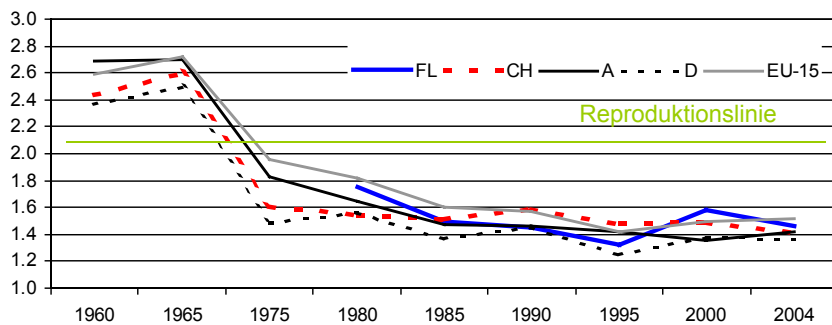


# Demografische Entwicklung

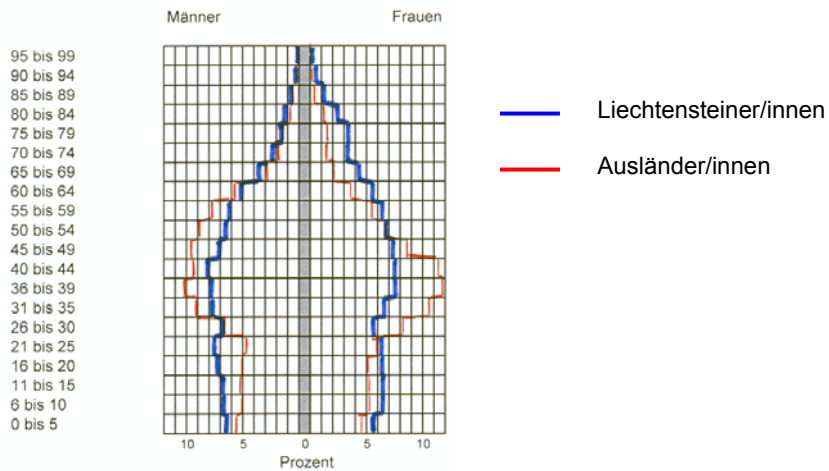
*Steuern wir auf eine Überalterung der Gesellschaft zu?*



# Gesamtfruchtbarkeitsrate



# Altersaufbau der Bevölkerung 2003

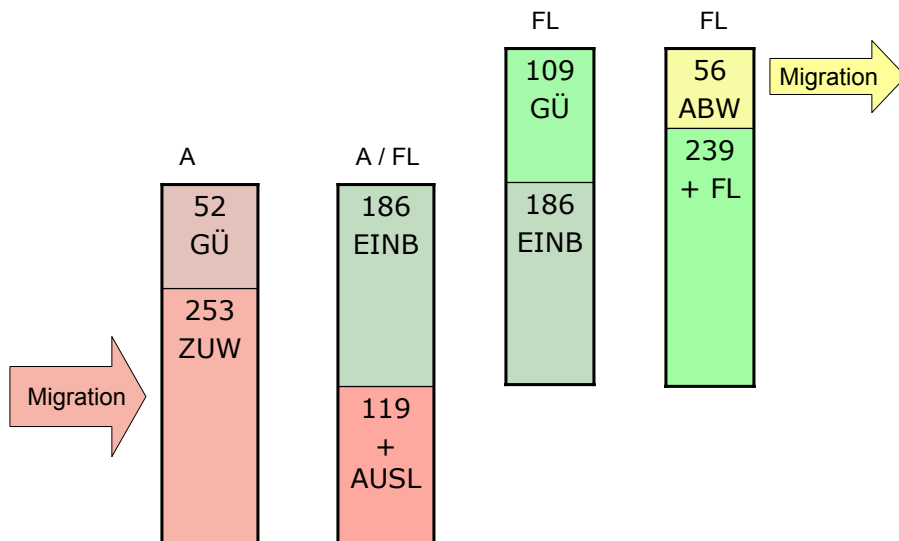


Liechtenstein-Institut  
Forschung und Lehre

Quelle: Wohnbevölkerungsstatistik/Eigene Berechnung

©Wilfried Marxer

# Bevölkerungswachstum 2002-2004



Liechtenstein-Institut  
Forschung und Lehre

Quelle: Wohnbevölkerungsstatistiken/Eigene Berechnungen

©Wilfried Marxer

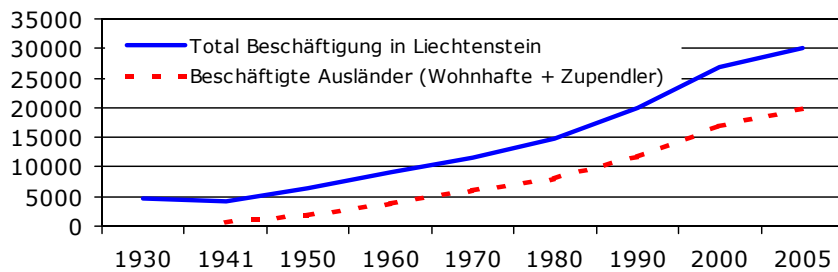
# Arbeit und Beschäftigung

*„Man hat Arbeitskräfte gerufen und es sind Menschen gekommen“*

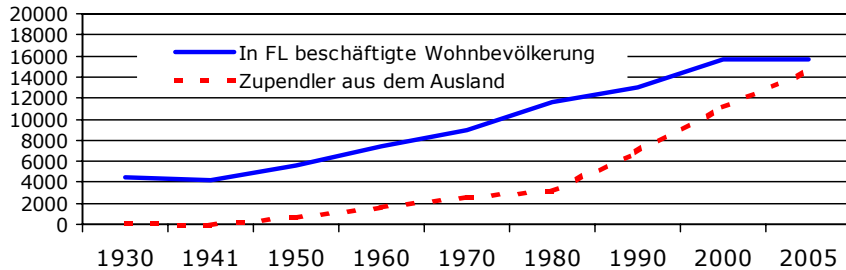
(Max Frisch)



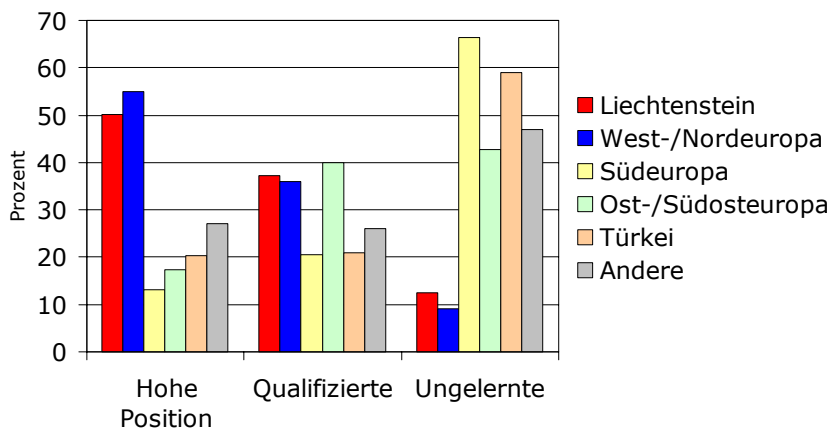
## Beschäftigte in Liechtenstein 1930-2005



## Beschäftigte Wohnbevölkerung und Zupendler 1930-2005



## Sozio-professionelle Kategorie nach Herkunft

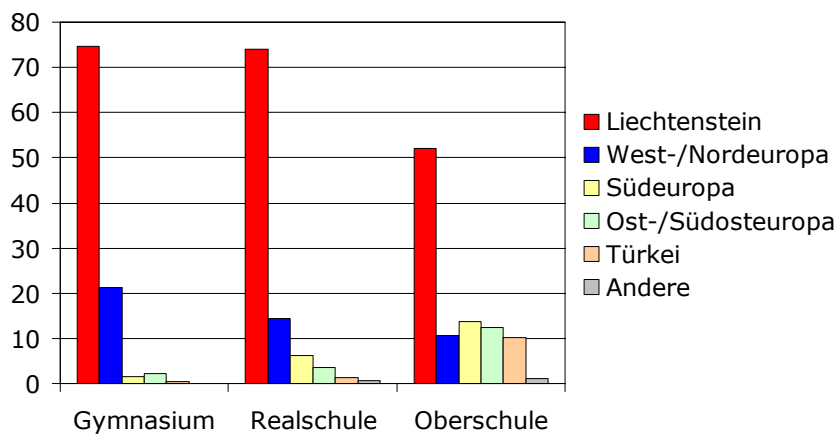


# Schule und Bildung

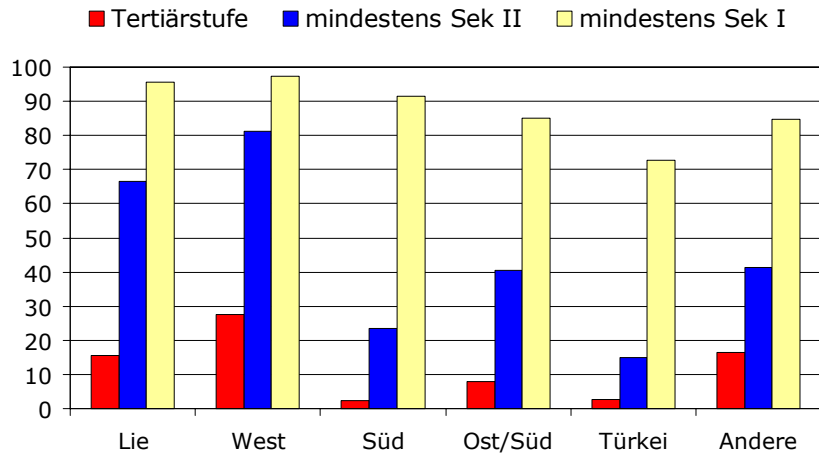
*Schlüssel zu Erfolg und Misserfolg*



## Anteil Schüler/innen in den verschiedenen Schulstufen



## Ausbildung



## Soziale Lage

*Scheitern verursacht Sozialkosten*

## Soziale Lage

- Bevölkerungsgruppen in tieferen sozio-professionellen Positionen sind ...
  - häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen
  - häufiger von sozialer Notlage betroffen
  - häufiger von Invalidität betroffen

## Soziale Lage

- 4'827 neue Arbeitsplätze von 1999-2005
- Arbeitslose von 290 auf über 700 gestiegen
  
- 637 neue Arbeitsplätze 2004-2005
- Arbeitslosenzahl unverändert rund 700

## Rechtliche Lage und politische Rechte

*„Solange Zugewanderte in einem **Status minderen Rechts** leben müssen, sind sie **diskriminierbar** und werden auch **diskriminiert**, wo es in der Konkurrenz um Vorteile möglich ist. Nur die vollständige **staatsbürgerliche Inklusion** mag eine solche Deklassierung von Fremden verhindern.“*

(Gianni D'Amato 2005)

## Aspekte der Gleichstellung

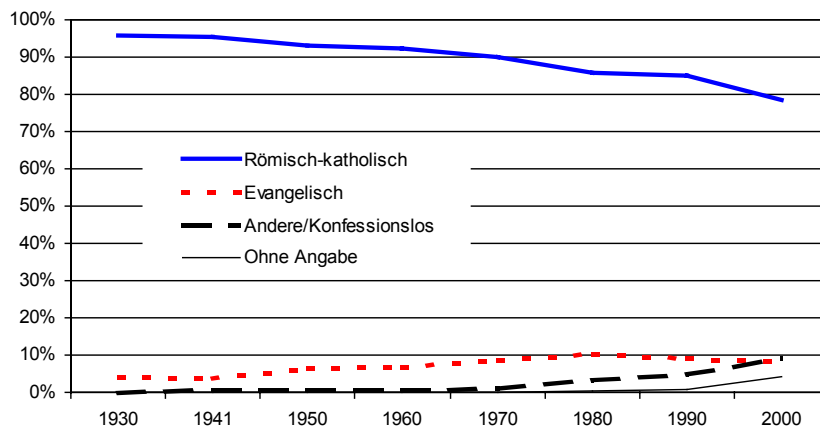
- Staatsbürgerschaft – Einbürgerung
- Staatsbürgerschaft – Doppelte Staatsbürgerschaft
  
- Europa: Unionsbürgerrecht
- Kommunales Wahlrecht und Wahlrecht zum Europäischen Parlament
- Niederlassungsfreiheit

# Kultur, Religion, Sprache

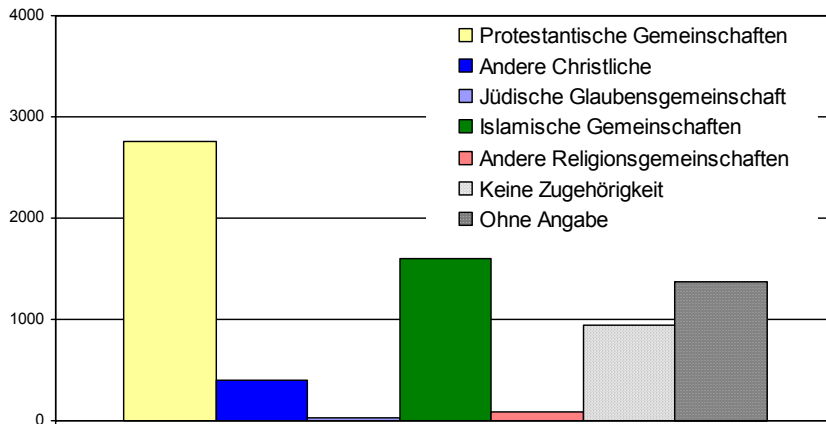
*Der multikulturelle Hintergrund nimmt zu*



# Konfessionen



## Konfessionen (ohne röm.-katholische)



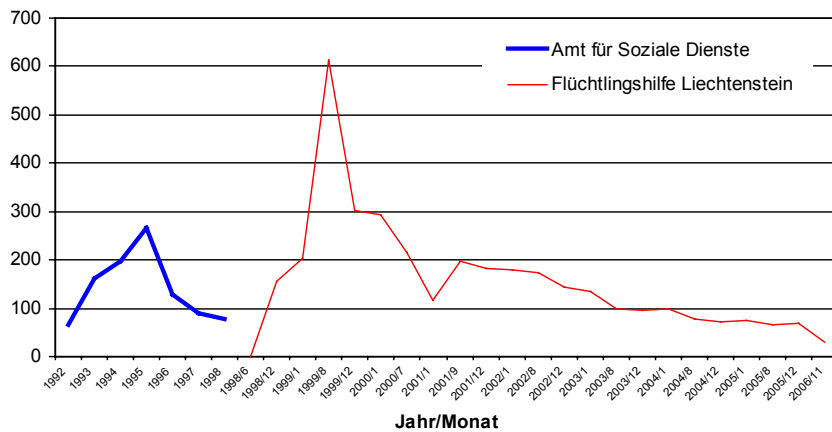
## Hauptsprachen der Wohnbevölkerung

| Sprache             | Zahl   | Prozent |
|---------------------|--------|---------|
| Deutsch             | 29'205 | 87.7 %  |
| Italienisch         | 979    | 2.9 %   |
| Spanisch            | 577    | 1.7 %   |
| Portugiesisch       | 440    | 1.3 %   |
| Serbisch, Kroatisch | 471    | 1.4 %   |
| Albanisch           | 206    | 0.6 %   |
| Türkisch            | 604    | 1.8 %   |
| Andere Sprachen     | 825    | 2.5 %   |

# Asyl- und Flüchtlingswesen



## Zahl der Flüchtlinge 1992-2006



# Flüchtlingswesen

- 5 anerkannte Flüchtlinge in Liechtenstein
- Schengen-Dublin-Abkommen
- Internationale Koordination und Kooperation

# Fazit

## Aufgaben der Integration

- Chancengleichheit herstellen
- Ressourcen optimal nutzen
- Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit
- Zukunftsfähigkeit sichern
  
- Diskussionen über
  - weitere Erleichterung bei Einbürgerungen
  - doppelte Staatsbürgerschaft
  - liberalere Zuwanderungspolitik
  - sprachliche Integration
  - politische Integration
  - regionale Koordination
  - internationale Solidarität

## Chancen der Integration

- offene Einstellung der Bevölkerung
- positive Erfahrungen mit Migration
- günstige wirtschaftliche Lage
- funktionierende Sozialsysteme

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit



[www.liechtenstein-institut.li](http://www.liechtenstein-institut.li)